

---

## B.

---

Bäume vor Absterben und Erfrieren zu schützen. — Band, seidenes, zu waschen. — Bauholz vor Verstockung und Fäulniß zu bewahren. — Baumwolle zu waschen, auf Türkischgarn Art zu färben; Garn und Zeug zu bleichen; grau zu färben und das Ansehen von Seide zu geben. — Beennußöl. — Beinischwarz. — Beize. — Benzoe-tinktur. — Berberis. — Berberisbeeren-saft. — Berberisbeeren-wasser. — Bergblau. — Bernsteine von verschiedener Eigenschaft und deren Verfabrungsart. — Bernsteinfirniß oder Eisenlack schwärzer zu machen. — Beryll. — Betrunknenen zu helfen. — Bettpis-sen der Kinder. — Bettsäcke von Moos; Stroh, Buchen aus Ma-trassen. — Bettstelle, bequeme für Kranke. — Bienen, wohlfeiles Nahrungsmittel für dieselben. — Bienen- und Wespenstiche, Mit-tel dagegen. — Bienenzucht in der Bohnstube. — Bier, dessen Bestandtheile, zu brauen, mit und ohne Malzdorn, Braupfannen und Kessel zu und ohne Hefen, Sonnenbier; Bitterbier; Englisches Kräuterbier; eröffnendes; Ursachen des trüben Biers; Mittel da-gegen; nach dem Wasser schmeckendes Bier; vorzubeugende Mittel gegen das Sauerwerden desselben; sauergewordenes wieder herzu-stellen. — Bierhefen. — Bilder und Blumen von Teig zu machen; von Holz zu formen; anzustreichen, anschaulich wie Metallgeist zu machen. — Bilze, giftige. — Birken-sfat. — Birken-wein. — Bisam nachzumachen. — Bischoff, warmen und kalten. — Bistor. — Bitteressenz; Hallische, Tinktur, Wein, stärkender. — Blätter zu skeletiren. — Blattläuse. — Blau, von verschiedenen Ländern und Eigenschaften. — Blaufärben. — Bleichen, den darin etwanigen Kalk zu entdecken. — Bley zu löthen. — Bleyglas. — Bleystift fein zu machen. — Bleyweiß. — Blonden und Flor zu machen. — Blumen, frisch zu erhalten; zu erziehen, zu verdoppeln und deren vielfachen Eigenschaften mehr. — Blumenzwiefeln in warmen Stuben blühend zu machen. — Blutgeben der Kühe. —